

DAS MAGAZIN

03/2014

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT  
**GLÜCK AUF**



**Der Einzug hat begonnen**

**Hier sind wir zu Hause!**

<b>BETRIEBSKOSTEN</b> <i>Gering im Vergleich</i>	▶ 3
<b>ELSTERSIEDLUNG</b> <i>Es geht voran</i>	▶ 4
<b>HIER SIND WIR ZU HAUSE</b> <i>Wohngebiet: Bieblacher Hang</i>	▶ 6
<b>WOHNEN</b> <i>Wenn's dem Nachbarn stinkt Die Haftpflichtversicherung</i>	▶ 8
<b>AUSGEHEFTET</b> <i>Der Kalender für 2015</i>	▶ 9
<b>BARRIEREFREI</b> <i>Baustart am Galgenberg</i>	▶ 13
<b>GELDANLAGE</b> <i>Inhaberschuldverschreibung und freiwillige Genossenschaftsanteile</i>	▶ 14
<b>LAUFEN MIT HERZ</b> <i>Die „Glück Auf“ war dabei</i>	▶ 14
<b>AUS DER POSTMAPPE</b>	▶ 15
<b>DANKESCHÖN</b> <i>Kindergarten mit kreativen Programmen</i>	▶ 15
<b>DIE JUNGEN [GLÜCKS]SEITEN</b> <i>Die erste eigene Wohnung Weihnachtssterne basteln</i>	▶ 16 ▶ 17
<b>DIES + DAS</b> <i>Grünschnitt im Müll Junge Gesichter in der „Glück Auf“</i>	▶ 18
<b>WIR IN GERA</b> <i>Aktionen Geraer Wohnungs- genossenschaften</i>	▶ 19

IMPRESSUM

- ▶ Herausgeber:  
WBG „Glück Auf“ Gera eG  
07545 Gera, Berliner Straße 5  
Telefon: 0365 83330-0  
E-mail: wbg@glueckaufgera.de  
www.glueckaufgera.de
- ▶ Gestaltung + Layout:  
Sibylle Beer  
WBG „Glück Auf“ Gera eG
- ▶ Fotos:  
WBG „Glück Auf“ Gera eG;  
Fotolia.com: Aubord Dulac, Photo-K, eyetroni;  
Chronik 50 Jahre

VORSCHAU

Die nächste Ausgabe unseres Genossenschaftsmagazins erscheint im März 2015. Darin informieren wir Sie über:

- ▶ die im kommenden Jahr vorgesehenen großen Instandhaltungsmaßnahmen,
- ▶ den Stand der Vorbereitungen der Verschmelzung mit der Geraer Baugenossenschaft GWG e.G.

**Aktuelle Infos aus der Genossenschaft**

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<https://www.facebook.com/glueckaufgera>

▶ Auch als App für Handy oder Tablet!

**Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder, sehr geehrte Mieter, Freunde und Partner,**

das Jahr neigt sich mit schnellen Schritten seinem Ende entgegen. Grund genug für uns, die für kommendes Jahr vorgesehene Verschmelzung mit der Geraer Baugenossenschaft GWG e.G. bereits jetzt beginnend vorzubereiten. Der damit verbundene Aufwand ist groß. Einerseits müssen viele Formalien durch die Vorstände und Aufsichtsräte beider Genossenschaften beachtet werden, andererseits sind die für die Bewirtschaftung und den Zahlungsverkehr notwendigen Anpassungen an die in der „Glück Auf“ verwendete Systematik vorzunehmen und rechentechnisch umzusetzen.

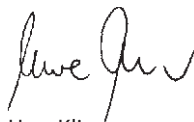
Zweieinhalb Jahre Geschäftsbesorgung für die Geraer Baugenossenschaft liegen jetzt hinter uns. In dieser Zeit haben wir Geras älteste Genossenschaft wirtschaftlich stabilisiert und wieder handlungsfähig gemacht. Das dies nur durch Bürgschaften der „Glück Auf“ möglich war, ist eine Tatsache, die dem immer offen kommunizierten Ziel, der künftigen Verschmelzung mit der „Glück Auf“ geschuldet war. Nun ist es bald soweit. Das letzte Wort haben im Juni des kommenden Jahres die Vertreterversammlung unserer Genossenschaft und die Mitgliederversammlung der Geraer Baugenossenschaft.

Wirtschaftliche Grundlage für den Zusammenschluss bilden die geprüften Jahresabschlüsse für das Jahr 2014. Von Vorteil ist die Verschmelzung für die Mitglieder beider Genossenschaften. Die Mitglieder der Baugenossenschaft können künftig für sich in Anspruch nehmen, Mitglied einer großen und wirtschaftlich stabil aufgestellten Wohnungsgenossenschaft zu sein. Eine Existenzgefährdung wird es hier nicht mehr geben.

Für die „Glück Auf“ stellen die zahlreichen vor 1945 errichteten Wohnstandorte der Geraer Baugenossenschaft eine Bereicherung ihres Bestandes dar, der damit vielfältiger und interessanter wird. Außerdem ist die Verwaltung und Bewirtschaftung eines größeren Bestandes auch effektiver.

Sie sehen, es gibt viele gute Gründe für die bevorstehende Fusion. Wir freuen uns auf die neue größere „Glück Auf“, auch wenn bis dahin noch viel Arbeit vor uns liegt.

Ihnen wünschen wir eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen tollen Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!



Uwe Klinger  
Vorstand



Dieter Lappann  
Vorstand



▶ Evamaria und Friedrich Würll, die ersten Mieter bei der Wohnungsübergabe im ersten Bauabschnitt der Elstersiedlung Debschwitz, wurden persönlich von den „Glück Auf“ Vorständen Uwe Klinger (li.) und Dieter Lappann (re.) mit einem Blumenstrauß begrüßt. Frau Würll freut sich schon auf ihre neue Wohnung. Besonders schön findet sie die braune Wand im Wohnzimmer, welche nach ihren Vorstellungen gestrichen wurde und das neue Bad, es verfügt über Badewanne und Dusche.

# Betriebskosten vergleichsweise gering

**Der Anstieg der Betriebskosten beeinflusst die Wohnkosten immer stärker. Grund genug für die „Glück Auf“ die Betriebskosten ihrer Mitglieder regelmäßig unter die Lupe zu nehmen, zu vergleichen und dort, wo es möglich ist, kostendämpfend Einfluss zu nehmen.**

Auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung 2012 hat der Deutsche Mieterbund einen Betriebskostenspiegel für Gera veröffentlicht. Wir haben die Kosten der einzelnen Betriebskostenarten mit den in 2012 in der „Glück Auf“ angefallenen Kosten verglichen und das Ergebnis fällt deutlich zugunsten der Genossenschaftswohnungen aus. Während 2012 in Gera durchschnittlich 2,72 €/m<sup>2</sup> für die sogenannten warmen und kalten Betriebskosten ausgegeben werden mussten, zahlten die „Glück Auf“ Mitglieder nur 1,99 €/m<sup>2</sup>. Der Unterschied ist gewaltig: für eine 60 m<sup>2</sup> große Wohnung ergibt sich im „Glück Auf“ Bestand daraus eine Einsparung von jährlich 525,60 €.

## Worauf sind nun diese wesentlich geringeren Betriebskosten zurückzuführen?

Am deutlichsten unterscheiden sich die Kosten für Heizung und Warmwasser (Unterschied: 0,56 €/m<sup>2</sup>) voneinander.

Hier machen sich sowohl die vielen energetischen Sanierungen der letzten Jahre, der zeitgemäße Betrieb der zentralen Wasseraufbereitungsanlagen, als auch die Sonderkonditionen für Großabnehmer im Ergebnis von Ausschreibungen und Preisverhandlungen mit Energielieferanten bemerkbar. Gerade die Investition in Energiesparmaßnahmen hat zwar zunächst Mietanpassungen zur Folge, zahlt sich aber langfristig für jeden Bewohner aus.

Zu den weiteren Einflussmöglichkeiten eines Vermieters gehört die Organisation eines funktionierenden Hauswart- und Winterdienstes. Das ist uns mit der „Glück Auf“ Wohnservice GmbH gelungen, zumal deren Preise fast ein Drittel unter den Zahlen des Mieterbundes liegen.

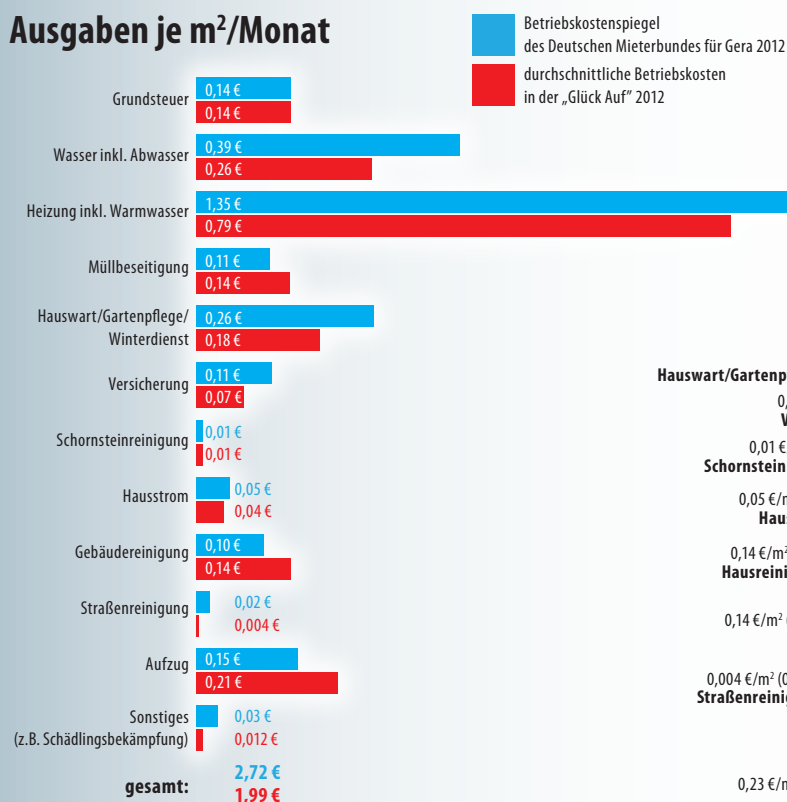
Bei den aufgeführten Zahlen handelt es sich immer um Durchschnittswerte. Oft differieren die verbrauchsabhängigen Kosten innerhalb eines Hauses schon sehr stark. Das individuelle Verhalten eines jeden Bewohners hat Einfluss auf die Höhe einer Vielzahl von Betriebskosten.

Auf die Kosten eines Aufzuges allerdings kaum. Die unterscheiden sich durch die Größe der Wohnfläche, auf die sie umgelegt werden können. Klingt kompliziert, ist es aber nicht: je mehr Wohnungen sich in dem Haus mit Aufzug befinden, um so geringer sind die Kosten je m<sup>2</sup> Wohnfläche. Preiswerter als in einem 11-Geschosser mit einem Aufzug und 44 Wohnungen geht es nicht.

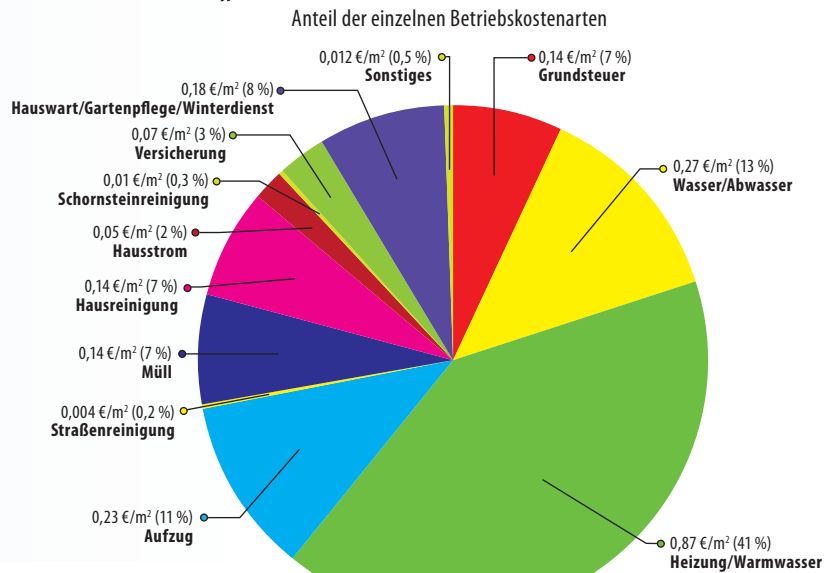
Die „Glück Auf“ bemüht sich deshalb seit Jahren, bei Investitionsvorhaben Aufzüge so an- oder einzubauen, dass mit ihnen möglichst viele Wohnungen erschlossen werden. Möglich wird dies z. B. durch Verbindergänge in benachbarte Treppenhäuser oder Laubengänge am Haus.

Während 2012 in der „Glück Auf“ monatlich 1,99 €/m<sup>2</sup> für Betriebskosten fällig waren, lag der Durchschnittspreis in der letzten Abrechnungsperiode 2013 bereits bei 2,11 €/m<sup>2</sup>. Die Kostensteigerung entfällt im wesentlichen (8 Cent/m<sup>2</sup>) auf die Heizungs- und Warmwasserkosten. Hierfür gibt es eine klar zu benennende Ursache: der lange kalte Winter bis in den April des vergangenen Jahres hinein.

## Ausgaben je m<sup>2</sup>/Monat



## „Glück Auf“ Betriebskosten 2013





OTZ vom 21.05.2014

# Wohnen in der Elstersiedlung Debschwitz

Im bevorzugten Geraer Stadtteil Debschwitz, zwischen der Weißen Elster und der Wiesestraße, befindet sich das kleine, in sich abgeschlossene Wohngebiet Elstersiedlung Debschwitz. Fast alle Wohnhäuser in der Elstersiedlung Debschwitz befinden sich im Eigentum der WBG „Glück Auf“ Gera eG. In den Jahren 2007 und 2008 wurden bereits 140 Wohnungen in sieben Häusern grundlegend saniert.

Aufgrund der großen Nachfrage nach barrierefreien Wohnungen und großen Wohnungen für Familien in sehr guter Wohnlage hat die „Glück Auf“ im Jahr 2013 die letzten drei unsanierten Häuser im Wohngebiet Debschwitz gekauft und 2014 mit dem Um- und Ausbau der 70 Wohnungen begonnen.

## 3 Häuser – 3 Konzepte

Barrierefrei bedeutet zunächst einmal, in die eigene Wohnung laufen zu können, ohne eine Stufe steigen zu müssen. Hier helfen zumeist Aufzüge. Deren laufender Betrieb wirkt sich allerdings kostensteigernd auf die Betriebskosten aus.

Um dem entgegenzuwirken galt es, nicht so viele Aufzüge wie möglich anzubauen, sondern mit drei spezifischen Zugangskonzepten auf die individuellen Anforderungen der künftigen Bewohner zu reagieren. So brauchen Familien, die mit Kindern in die großen Wohnungen ziehen, sehr wohl einen Aufzug, aber keinen, der den barrierefreien Zugang zur Wohnung ermöglicht. Für andere ist die Barrierefreiheit das wichtigste Kriterium. Für sie gibt es insgesamt 36 Wohnungen, die stufenlos erreichbar sind. Dass deren Ausstattung dann auch barrierearm erfolgt, ist selbstverständlich.





**1. BA** ▶ **Debschwitzer Straße 22 a – c**

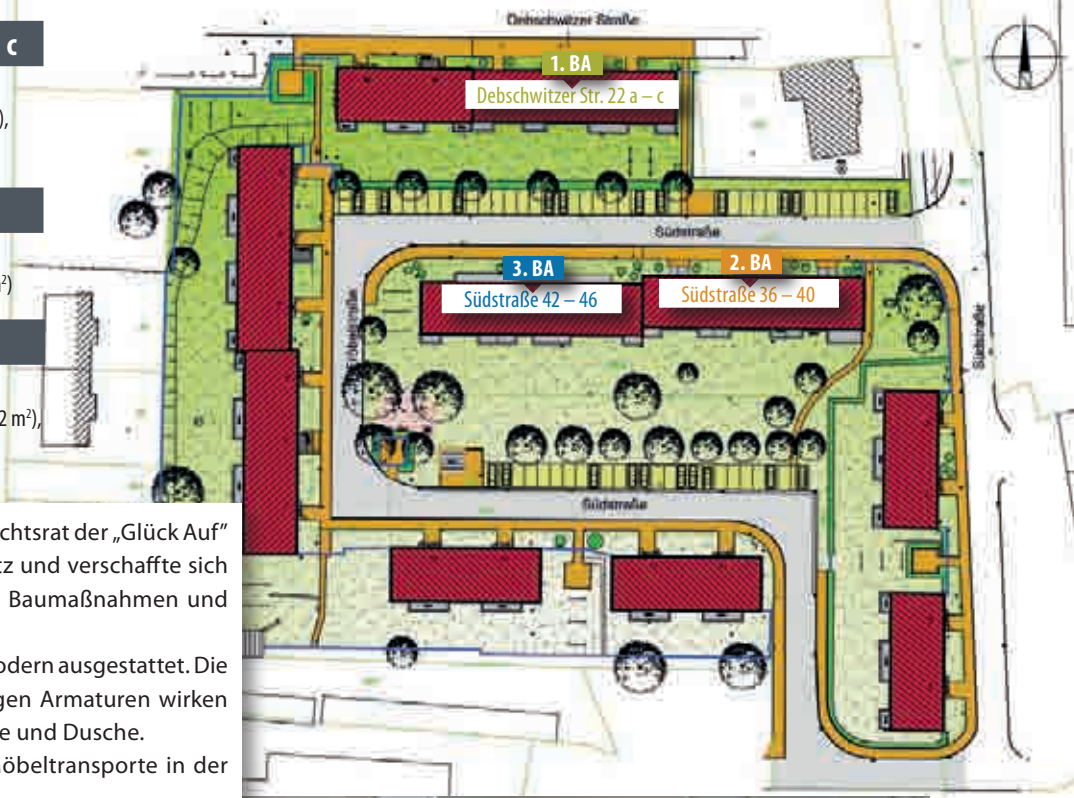
geplanter Ausführungszeitraum: **04/2014 – 11/2014**  
**25 Wohnungen** (2- und 3-Raumwohnungen, 39 – 77 m<sup>2</sup>),  
 davon 14 barrierefrei

**2. BA** ▶ **Südstraße 36 – 40**

geplanter Ausführungszeitraum: **08/2014 – 04/2014**  
**20 Wohnungen** (3- und 4-Raumwohnungen, 74 – 102 m<sup>2</sup>)

**3. BA** ▶ **Südstraße 42 – 46**

geplanter Ausführungszeitraum: **01/2015 – 10/2015**  
**25 Wohnungen** (2-, 3- und 4-Raumwohnungen, 43 – 102 m<sup>2</sup>),  
 davon 22 barrierefrei



Während der Bauphase besuchte der Aufsichtsrat der „Glück Auf“ den 1. BA in der Elstersiedlung Debschwitz und verschaffte sich einen Überblick über die umfangreichen Baumaßnahmen und den aktuellen Stand der Arbeiten. Die neu entstandenen Wohnungen sind modern ausgestattet. Die Bäder sind farbig gefliest, die hochwertigen Armaturen wirken edel und viele Bäder verfügen über Wanne und Dusche. Bereits im November rollen die ersten Möbeltransporte in der Debschwitzer Straße 22 a – c vor.



„Glück Auf“ – hier sind wir zu Hause:

# Wohnen am



# Bieblacher Hang

## Zahlen + Fakten

422 Wohnungen, davon:

- ▶ 144 in der Erich-Weinert-Straße und im Erzhammerweg, erbaut 1963/64
- ▶ 72 in der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße, erbaut 1964
- ▶ 64 in der Bieblacher Straße, erbaut 1968
- ▶ 48 in der A.-S.-Makarenkostraße, erbaut 1969
- ▶ 94 in der N.-A.-Ostrowski-Straße, erbaut 1985

Die variantenreiche Wohnbebauung zeigt auf einzigartige Weise die Entwicklung des Wohnungsbaus in der DDR von den 50er bis in die 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

Das Wohngebiet ist in seiner ursprünglichen Gestaltung nahezu unverändert erhalten geblieben.

Seit 1998 steht der Bieblacher Hang als bauliche Gesamtanlage einschließlich aller Park- und Grünflächen unter Denkmalschutz.

## Hauswart



## Stephan Hinze

- Verantwortlich für:
- Ordnung und Sicherheit im Wohngebiet
  - Grünflächenpflege und Winterdienst
  - Kontrolle von technischen Anlagen



*Am Bieblacher Hang gibt es viele Grünflächen und einen großen Baumbestand, das macht sich bei meiner Arbeit besonders bemerkbar. Ich muss beim Rasen mähen immer hinterher sein, oftmals kann ich nur den Rasenmäher und nicht den Traktor benutzen, da die meisten Flächen eine leichte Hanglage haben.*

## Wohnungsverwaltung



## Beatrix Kirchberger und Iris Wunderlich

- Verantwortlich für:
- Betreuung der Mieter im laufenden Mietverhältnis
  - Bearbeitung von Reparaturen und Mieteranliegen

Telefon **0365 83330-31, -33**, E-mail **wowi@glueckaufgera.de**



*Das Wohngebiet „Bieblacher Hang“ wird seit 1993 vom Thüringer Landesdenkmalamt als Referenz-Ensemble bewertet und erfährt seitdem die bemerkenswerte Würdigung durch die Unterschutzstellung eines Wohngebietes in Gera.*

*Seit den Anfängen im Jahr 1958 bis in die 1970-er Jahre sind hier aufgrund eines kontinuierlichen Baufortganges die bautechnologischen Entwicklungen und die städtebaulich-architektonische Qualität des DDR-Wohnungsbaus, vom Ziegelgroßblock über die Streifenbauweise bis zum WBS 70 eindrucksvoll dokumentiert. Großzügige Grünflächen, Spielplätze, moderne medizinische Einrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten sowie Schulen und Kindergärten wurden gelungen in dieses Wohnensemble integriert. Neben der angenehmen Überschaubarkeit und dank umfangreicher Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen schätzen auch junge Familien wieder die Vorzüge dieses ruhigen grünen Wohngebietes. Gleichzeitig wird auch viel für die altersgerechten Bedürfnisse unserer treuen Bestandsmieter getan, die sich schon seit vielen Jahren in der „Glück Auf“ wohl fühlen.*

**Dafür ein herzliches Dankeschön!**



# STANDORTPLUS

▲ Bild links: ab den 50er Jahren herrschte rege Bautätigkeit am Bieblacher Hang, Bild rechts: ein Luftbild aus den 60er Jahren

- ✓ mehrere Einkaufsmärkte wie Rewe, Netto und Lidl, Gaststätte „Grüne Mulde“
- ✓ Ärztehaus Gera-Bieblach mit Allgemein- und Fachärzten, Apotheke, Kosmetikstudio und verschiedenen Angebote aus den Bereichen der Präventivmedizin und Gesundheitsvorsorge
- ✓ Kita „Kinderkiste“ und „Sausewind“; Grundschule „Am Bieblacher Hang“; Staatliche Regelschule 12; Staatliche berufsbildende Schule Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik
- ✓ südlich der BAB 4, Erschließung durch die Buslinie 24 und die Stadtbahnlinie 3



Erich-Weinert-Straße



N.-A.-Ostrowski-Straße



A.-S.-Makarenko-Straße



Bieblacher Straße



Dr.-Theodor-Neubauer-Straße





© Aubord Dulac, fotolia.com

# Wenn's dem Nachbarn stinkt

**Rauchen gefährdet nicht nur die Gesundheit, sondern unter Umständen manchmal auch den Hausfrieden. Nachbarn fühlen sich gestört, wenn der Qualm aus fremden Wohnungen in ihre Räume zieht oder Nikotinschwaden von einem benachbarten Balkon einen entspannten Aufenthalt auf dem eigenen Freisitz beeinträchtigen.**

Grundsätzlich kann der Vermieter das Rauchen in der Wohnung aber nicht verbieten. Anders als in Gaststätten und öffentlichen Gebäuden können dem Rauchen im privaten Umfeld kaum Grenzen gesetzt werden. Dies gilt nicht in gemeinschaftlich genutzten Bereichen eines Hauses, wie Treppenhaus, Keller oder Boden, in denen das Rauchen bereits aus Gründen des Brandschutzes untersagt ist. Aber das „normale“ Rauchen in der Mietwohnung gehört zum vertragsgemäßen Gebrauch dieser. Auch am offenen Fenster oder auf dem Balkon darf gequalmt werden, da dieser ja zur Wohnung gehört.

Allerdings hat sich in den vergangenen Jahren die gesellschaftliche Akzeptanz des Rauchens zurück entwickelt. Dem folgt auch die Rechtsprechung.

So müssen exzessive Raucher mit rechtlichen Sanktionen rechnen, wenn ihr Verhalten zu einer Schädigung der Wohnung führt, die sich durch normale Schönheitsreparaturen nicht mehr beseitigen lässt, oder sie massive Belästigungen der Nachbarn billigend in Kauf nehmen. Letzteres dürfte der Einzelfall sein.

Für ein gedeihliches Zusammenwohnen im Haus ist daher an die Rücksichtnahme der Raucher und die Toleranz der Nichtraucher zu appellieren.

Dies gilt übrigens nicht nur für das Thema Rauchen. Es gibt viele Dinge, die mein Nachbar sieht, riecht oder von mir hört. Vielleicht ist es mal die Waschmaschine zu nächtlicher Stunde oder das Anbraten von Fleisch außerhalb der üblichen Kochzeiten. Schnell wird deutlich, dass der Ausschluss jeglicher Belästigung mittels rechtlicher Vorgaben nicht möglich ist.

Deshalb können nur gegenseitige Rücksichtnahme einerseits und eine entspannte Toleranz andererseits Ärger und Nachbarschaftsstreit vermeiden.

**Unser Tipp: Miteinander reden**



**Sprechen Sie ihren Nachbarn oder Nachbarin an, wenn Sie etwas stört. Am besten, bevor sich schon viel Ärger angestaut hat. Schildern Sie ruhig, freundlich und möglichst vorwurfsfrei ihre Sichtweise und versuchen Sie ihr Problem sachlich zu klären. Vielleicht haben Sie ja bereits einen Lösungsvorschlag. Mitunter ist es dem einen oder anderen gar nicht bewusst, dass sein Verhalten als störend empfunden wird. Ein diplomatisch geführtes Gespräch ist oft das einfachste Mittel, um gegenseitiges Verständnis zu entwickeln und Ärger aus der Welt zu schaffen.**

## Brauche ich eine Haftpflichtversicherung?

**Während über den Sinn und Unsinn von vielen Versicherungen gestritten werden kann, sind sich die Verbraucherschützer in Deutschland darüber einig, dass die Privathaftpflichtversicherung eine der günstigsten und wichtigsten Versicherungen überhaupt ist.**

Trotzdem verfügen etwa 30 Prozent aller Haushalte nicht über eine solche Absicherung. Während für jeden Fahrzeughalter eine entsprechende Kfz-Haftpflichtversicherung Pflicht ist, muss man sich um eine private Haftpflichtversicherung selber kümmern. Die kommt für Personen- und Sachschäden auf, die Sie unbeabsichtigt anderen zufügen. Die Mitarbeiterinnen der „Glück Auf“ erleben leider immer wieder Fälle, in denen Nachbarn zum Teil recht erheblich geschädigt werden

und der Schadensverursacher nicht versichert ist. Ein häufig vorkommender Fall ist der unkontrollierte Wasseraustritt in Wohnungen, z.B. durch einen geplatzten Waschmaschinenschlauch. Dann ist die Wohnung darunter oft stark in Mitleidenschaft gezogen. Fußbodenbeläge müssen erneuert und Wände neu gestrichen werden. Neben dem Schaden in der eigenen Wohnung ist dann auch noch der Schaden in der Nachbarwohnung zu begleichen. Ohne Versicherung stehen dann viele vor dem finanziellen Aus.

Noch unkalkulierbarer ist das Risiko bei Personenschäden. Schadenersatzforderungen aufgrund verursachter Schäden können jeden treffen. Nicht immer sind sie gleich existenzbedrohend, aber das Risiko ist nicht kalkulierbar.



Deshalb fordert die „Glück Auf“ bei jeder Vermietung auch den Nachweis einer Privathaftpflichtversicherung mit ausreichender Mietsachschadendeckung.

**Sollten Sie bisher keine solche Absicherung haben, empfehlen wir Ihnen dringend den Abschluss einer Haftpflichtversicherung.**



# 2015



Wohnungsbaugenossenschaft „Glück Auf“ Gera eG  
Berliner Straße 5 · 07545 Gera · Telefon 0365 833300  
wbg@glueckaufgera.de · [www.glueckaufgera.de](http://www.glueckaufgera.de)

## OKTOBER

## NOVEMBER

## DEZEMBER

1 Do

2 Fr

3 Sa Tag d. Dt. Einheit

4 So

5 Mo 41. KW

6 Di

7 Mi

8 Do

9 Fr

10 Sa

11 So

12 Mo 42. KW

13 Di

14 Mi

15 Do

16 Fr

17 Sa

18 So

19 Mo 43. KW

20 Di

21 Mi

22 Do

23 Fr

24 Sa

25 So

26 Mo 44. KW

27 Di

28 Mi

29 Do

30 Fr

31 Sa Reformationstag

1 So

2 Mo 45. KW

3 Di

4 Mi

5 Do

6 Fr

7 Sa

8 So

9 Mo 46. KW

10 Di

11 Mi

12 Do

13 Fr

14 Sa

15 So

16 Mo 47. KW

17 Di

18 Mi

19 Do

20 Fr

21 Sa

22 So

23 Mo 48. KW

24 Di

25 Mi

26 Do

27 Fr

28 Sa

29 So

30 Mo 49. KW

Hier sind wir zu Hause!

1 Di

2 Mi

3 Do

4 Fr

5 Sa

6 So

7 Mo 50. KW

8 Di

9 Mi

10 Do

11 Fr

12 Sa

13 So

14 Mo 51. KW

15 Di

16 Mi

17 Do

18 Fr

19 Sa

20 So

21 Mo 52. KW

22 Di

23 Mi 1. Weihnachtsfeiertag

24 Do 2. Weihnachtsfeiertag

25 Fr

26 Sa

27 So

28 Mo 53. KW

29 Di

30 Mi

31 Do

# 2015



JANUAR			FEBRUAR			MÄRZ		
1 Do	Neujahr	1. KW	1 So			1 So		
2 Fr			2 Mo		6. KW	2 Mo		10. KW
3 Sa			3 Di			3 Di		
4 So			4 Mi			4 Mi		
5 Mo		2. KW	5 Do			5 Do		
6 Di			6 Fr			6 Fr		
7 Mi			7 Sa			7 Sa		
8 Do			8 So			8 So		
9 Fr			9 Mo		7. KW	9 Mo		11. KW
10 Sa			10 Di			10 Di		
11 So			11 Mi			11 Mi		
12 Mo		3. KW	12 Do			12 Do		
13 Di			13 Fr			13 Fr		
14 Mi			14 Sa			14 Sa		
15 Do			15 So			15 So		
16 Fr			16 Mo		8. KW	16 Mo		12. KW
17 Sa			17 Di			17 Di		
18 So			18 Mi			18 Mi		
19 Mo		4. KW	19 Do			19 Do		
20 Di			20 Fr			20 Fr		
21 Mi			21 Sa			21 Sa		
22 Do			22 So			22 So		
23 Fr			23 Mo		9. KW	23 Mo		13. KW
24 Sa			24 Di			24 Di		
25 So			25 Mi			25 Mi		
26 Mo		5. KW	26 Do			26 Do		
27 Di			27 Fr			27 Fr		
28 Mi			28 Sa			28 Sa		
29 Do						29 So		
30 Fr						30 Mo		14. KW
31 Sa						31 Di	15 Uhr   Osterfest in der „Glück Auf“	

Ferien in Thüringen



**Aktuelle Infos  
aus der Genossenschaft**

Besuchen Sie uns auf Facebook:


<https://www.facebook.com/glueckaufgera>

► Auch als App für Handy oder Tablet!





Wohnungsbaugenossenschaft „Glück Auf“ Gera eG  
 Berliner Straße 5 · 07545 Gera · Telefon 0365 833300  
 wbg@glueckaufgera.de · [www.glueckaufgera.de](http://www.glueckaufgera.de)

APRIL	MAI	JUNI
1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo 23. KW
2 Do	2 Sa	2 Di
3 Fr Karfreitag	3 So	3 Mi
4 Sa	4 Mo 19. KW	4 Do
5 So	5 Di	5 Fr
6 Mo Ostermontag 15. KW	6 Mi	6 Sa
7 Di	7 Do	7 So
8 Mi	8 Fr	8 Mo 24. KW
9 Do	9 Sa	9 Di
10 Fr	10 So	10 Mi
11 Sa	11 Mo 20. KW	11 Do
12 So	12 Di	12 Fr
13 Mo 16. KW	13 Mi	13 Sa
14 Di	14 Do Chr. Himmelfahrt	14 So
15 Mi	15 Fr	15 Mo 25. KW
16 Do	16 Sa	16 Di
17 Fr	17 So	17 Mi
18 Sa	18 Mo 21. KW	18 Do
19 So	19 Di	19 Fr
20 Mo 17. KW	20 Mi	20 Sa 11 Uhr   Sommerfest in der „Glück Auf“ 
21 Di	21 Do	21 So
22 Mi	22 Fr	22 Mo 26. KW
23 Do	23 Sa	23 Di
24 Fr	24 So	24 Mi
25 Sa	25 Mo Pfingstmontag 22. KW	25 Do
26 So	26 Di	26 Fr
27 Mo 18. KW	27 Mi	27 Sa
28 Di	28 Do	28 So
29 Mi	29 Fr	29 Mo 27. KW
30 Do	30 Sa	30 Di
	31 So	<b>Hier sind wir zu Hause!</b>



JULI		AUGUST		SEPTEMBER	
1 Mi		1 Sa		1 Di	
2 Do		2 So		2 Mi	
3 Fr		3 Mo	32. KW	3 Do	
4 Sa		4 Di		4 Fr	
5 So		5 Mi		5 Sa	
6 Mo	28. KW	6 Do		6 So	
7 Di		7 Fr		7 Mo	37. KW
8 Mi		8 Sa		8 Di	
9 Do		9 So		9 Mi	
10 Fr		10 Mo	33. KW	10 Do	
11 Sa		11 Di		11 Fr	
12 So		12 Mi		12 Sa	
13 Mo	29. KW	13 Do		13 So	
14 Di		14 Fr		14 Mo	38. KW
15 Mi		15 Sa		15 Di	
16 Do		16 So		16 Mi	
17 Fr		17 Mo	34. KW	17 Do	
18 Sa		18 Di		18 Fr	
19 So		19 Mi		19 Sa	
20 Mo	30. KW	20 Do		20 So	
21 Di		21 Fr		21 Mo	39. KW
22 Mi		22 Sa		22 Di	
23 Do		23 So		23 Mi	
24 Fr		24 Mo	35. KW	24 Do	
25 Sa		25 Di		25 Fr	
26 So		26 Mi		26 Sa	
27 Mo	31. KW	27 Do		27 So	
28 Di		28 Fr		28 Mo	40. KW
29 Mi		29 Sa		29 Di	
30 Do		30 So		30 Mi	
31 Sa		31 Mo	36. KW		



# Barrierefrei am Galgenberg

Völlig entkernt und total umgebaut wird zur Zeit das Wohnhaus Laasener Straße 104 – 106. Nichts wird mehr nach Abschluss der Sanierung, Mitte des kommenden Jahres, an das frühere Wohnhaus erinnern.



Die hier lange Jahre praktizierende Kinderärztin und die Physiotherapie sind bereits im Sommer in das frühere Geschäftsgebäude der Geraer Baugenossenschaft gezogen. Damit war das gesamte Haus leer und Baufreiheit gegeben.

Ein Aufzug wird die künftigen Bewohner in ihre jeweilige Etage bringen. Damit kann ein Treppenhaus komplett zurückgebaut werden. Die sich daraus ergebenden Möglichkeiten der Schaffung von völlig neuen Wohnungsgrundrissen werden intelligent genutzt.

So entstehen insgesamt 16 Wohnungen, auf einer Etage – jeweils eine 3-Raum-Wohnung, zwei 2-Raum-Wohnungen und eine 1,5-Raum-Wohnung mit Wohnflächen von 44 bis 69 m<sup>2</sup>. Alle Bäder erhalten eine große bodengleiche Dusche. Damit ist die Barrierefreiheit aller Wohnungen von der Zuwegung zur Hauseingangstür bis hin in jedes Bad gewährleistet.

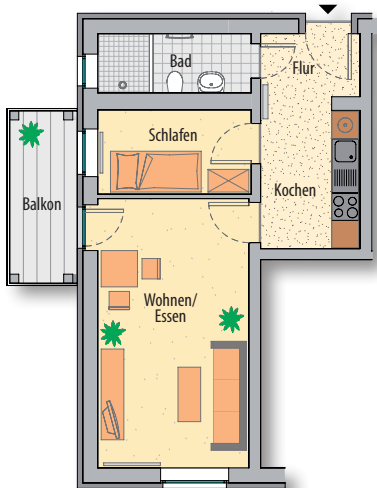


Jede Wohnung erhält auf der straßenabgewandten Seite des Hauses einen schönen Balkon. Damit wird die Laasener Straße 104 – 106 das erste Haus am Galgenberg sein, das so aufwendig umgebaut und mit einem Aufzug ausgestattet wurde. Es ist zugleich das erste Haus der Geraer Baugenossenschaft, das nach Jahren der Investitionspause aufgewertet wird.

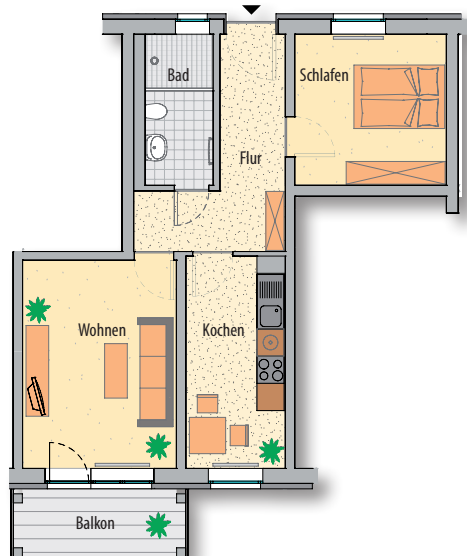
Finanziell möglich wird dies durch eine Bürgschaft der „Glück Auf“. Diese setzt damit im Vorfeld der im kommenden Jahr geplanten Verschmelzung beider Genossenschaften ein weiteres positives Zeichen hinsichtlich der schrittweisen Aufwertung des genossenschaftlichen Wohnungsbestandes der Baugenossenschaft.

## ...neue Grundrisse

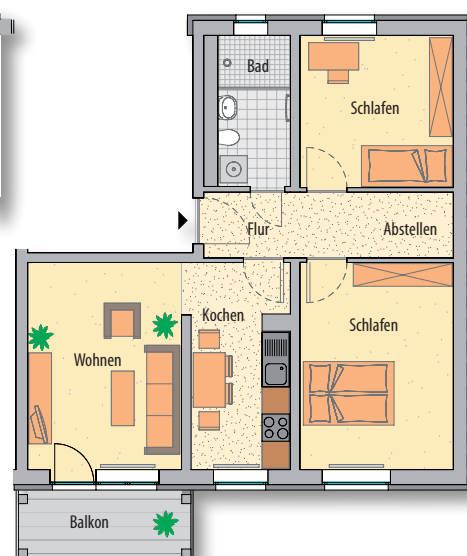
Wohnbeispiel 1,5-Raum-Wohnung | ca. 44 m<sup>2</sup>



Wohnbeispiel 2-Raum-Wohnung | ca. 54 m<sup>2</sup>



Wohnbeispiel 3-Raum-Wohnung | ca. 66 m<sup>2</sup>



# Unsere Anlagemöglichkeiten im Vergleich



## Die Ausgabe von Inhaberschuldverschreibungen, von der „Glück Auf“ seit 2006 praktiziert, erfreut sich großer Beliebtheit bei vielen Genossenschaftsmitgliedern.

Zu Zeiten der Bankenkrise wurde der eigenen, ausschließlich dem Wohl der Mitglieder verpflichteten, Genossenschaft stärker vertraut, als dem Bankensystem. In der nachfolgenden und bis heute anhaltenden Niedrigzinsphase war und ist es wiederum die eigene Genossenschaft, die ihre Mitglieder mit höheren als den marktüblichen Zinsen am wirtschaftlichen Vorteil der gestärkten Finanzkraft des Unternehmens beteiligt. Nun bietet die „Glück Auf“ mit dem Erwerb von freiwilligen Anteilen eine weitere Möglichkeit der Geldanlage für Sparer an. Mit der in diesem Jahr beschlossenen Satzungsänderung und der damit verbundenen Verkürzung des Kündigungszeitraumes wurde diese Anlageform attraktiver.

### Weitere Vorteile des Erwerbs von sogenannten freiwilligen Anteilen sind:

- ✓ die Zinsen unterliegen nicht der Zinsabschlagsteuer
- ✓ sie sind flexibel, jährlich kündbar
- ✓ die jährliche Kündigung von einem Teil des Anteilsbestandes kann zur Reduzierung der Wohnkosten eingesetzt werden

Nachfolgend haben wir die wesentlichen Kriterien beider Anlagemöglichkeiten gegenübergestellt um Ihnen einen besseren Vergleich zu ermöglichen.

	Inhaberschuldverschreibungen	freiwillige Genossenschaftsanteile
Anlagebetrag	unbegrenzt	1.000 Anteile = 154 Tausend Euro
Laufzeiten	1, 2 oder 3 Jahre	zeitlich unbefristet
Berechnungszeitraum für Zinsberechnung	12 Monate	01.01. bis 31.12. eines Jahres
Zinssatz	nach Laufzeit, z.Zt. zwischen 2,1 und 2,6 %	mind. 2 %, in den letzten Jahren aber immer 2,5 %
Kündigungsmöglichkeiten	keine, da feste Laufzeit	jährlich, auch in Teilbeträgen
Auszahlung	Anlagebetrag am Ende der Laufzeit	gekündigte Anteile (á 154,- €), jährlich



**Hinweis:** Der Erwerb freiwilliger Anteile (á 154,- €) bis zum 31. Dezember sichert Ihnen bereits ab Januar 2015 einen Zinsanspruch. Alle erst in 2015 eingezahlten Anteile werden ab 2016 verzinst.



## Benefizveranstaltung Laufen mit Herz 2014 „Glück Auf“ Teams laufen für den guten Zweck

Die 12. Auflage von „Laufen mit Herz“ – 1101 Teilnehmer erlaufen einen Rekord-Spendenbetrag von 40.400 Euro. In diesem Jahr gab es auch eine Rekordbeteiligung bei den Mitarbeitern der „Glück Auf“. Olaf Kalläne, Sibylle Beer, Evelyn Eck, Annabell Pansa und Melanie Wüstrich (v.l.) liefen im Stadion der Freundschaft für den guten Zweck. Mit sportlichem Ehrgeiz kamen die beiden Staffeln auf 66 Runden. Die „Glück Auf“ spendete pro Team einen Betrag von 200 Euro, diese Spendensumme kommt krebserkrankten Kindern zugute.





## ...Post an die „Glück Auf“

### Schöner wohnen ...Igel in Lusan ;-)

Schon mehrere Jahre haben wir das Vergnügen, dass sich Igel in unserem Garten wohl fühlen. Seit 24. Oktober 2014 leben in unserem „Minigarten“ in der Rudolstädter Straße in Lusan eine Igelfamilie mit 4 Jungtieren. Papa Igel ist aber nicht mehr da, wahrscheinlich hat er schon genug gefressen um in Ruhe überwintern zu können. Igelmama ist seit Anfang November auch fern geblieben. Die Natur hat dies so eingerichtet. Die Eltern beginnen schon mit dem Winterschlaf, damit die Jungtiere noch genug zum Fressen finden.

Da es sich bei den 4 Igelkinder um noch recht kleine Igel handelt, habe ich sie mit Katzennassfutter versorgt. Die Igel legten innerhalb kürzester Zeit gut an Gewicht zu und haben nun gute Voraussetzungen, den Winter unbeschadet zu überstehen. Allerdings füttere ich solange, bis sie nichts mehr anrühren. Dann weiß ich Bescheid. Unser selbstgebautes Igelhäuschen (Anleitungen dazu gibt's im Internet) hat bisher keinen Gefallen gefunden. Der Laubhaufen daneben ist aber heißbegehrt und wir haben ihn jetzt mit einem alten Tisch und Reißig sowie Birkenstämmchen winter- und wetterfest gemacht.

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz zählt der Igel zu den besonders geschützten Tierarten. Auch wenn man ihn öfter noch antreffen kann, so ist er doch sehr gefährdet. Die Lebensräume der Igel wurde z. B. durch die Intensivierung der Landwirtschaft, die Rodung von Hecken und die Umwandlung naturnaher Wälder in strukturarme Forste



immer mehr verringert. Hinzu kommt, dass jährlich ca. 1 Million Igel dem Straßenverkehr zum Opfer fallen.

Da die Igel in der Natur immer weniger zum Fressen finden, haben sie sich auch an die Städte mit ihren Parks, Grünanlagen und Gärten gewöhnt. Wer den kleinen Nützlingen etwas Gutes tun möchte, lässt in seinen Garten einen Laubhaufen mit kleineren Zweigen und Gestrüpp liegen. Füttern kann man z. B. mit Katzenfutter, Wasser (bitte keine Milch!), Eier, gekochtem Hühnerfleisch (ohne Gewürze). Es ist richtig, dass Igel auch gern Obst mögen, allerdings hat es für sie keinen Nährwert und sie würden bei dieser Ernährungsweise buchstäblich verhungern. Viele nützliche Tipps findet man dazu im Internet. Ansonsten gilt immer – der Natur ihren Lauf lassen. Kranke und zu kleine Igel nehmen Igelstationen auf. Wer so ein Tier selbst in Pflege nehmen will, hat sehr viel Arbeit damit. Mir ist es schon einmal gelungen, aber ich möchte „freiwillig“ dies nicht wieder machen.

Ich freue mich jetzt schon darauf, wenn sie so März/April rum (je nach Witterungsverhältnissen) aus ihrem Unterschlupf kriechen und in die Natur zurück kehren.

Herzlichst  
*Isabell Agsten*

Liebe Frau Kirchberger,

ich schicke Ihnen die Kerzen. Ich sage damit Danke für Ihre zahlreichen Hilfestellungen, die Sie mir im Laufe der Jahre zuteil werden ließen, wenn Hilfe benötigt wurde.

Insbesondere auch durch Frau Israel. ...Anbei auch meine Weihnachtsgedichte, alle selbst von mir verfasst...

Alles Gute, Ihre Mieterin  
*Elke Franke*

Draußen ist es dunkel,  
die Schneeflocken fallen sacht.  
Die Kerzen sind schon angezündet,  
denn bald ist die „Heilige Nacht“  
Und die Menschen, die sonst streiten,  
reichen versöhnend sich die Hand.  
Es herrscht Freude, Glück und Frieden  
überall in Stadt und Land.

Nur die Glocken klingen laut  
durch die stille Nacht,  
und der Stern von Bethlehem  
hält zum Fest der Liebe am Himmel  
seine Wacht.

*Elke Franke*



## Dankeschön

Jeden Monat lädt die „Glück Auf“ Jubilare, die einen runden Geburtstag begehen, zu einer Feier in den „Treff Sieben“ ein. Mit dabei sind die Kinder der benachbarten Kita „Kreativhaus Gera“. Sie überraschen die Jubilare jeden Monat mit einem neuen Programm, im September stand der Herbst vor der Tür. Die Vorstände Uwe Klinger und Dieter Lappann nutzten die Gelegenheit um sich beim Kreativhaus für das Engagement zu bedanken. Sie überreichten einen Scheck in Höhe von 250 Euro, diesen spendete die „Glück Auf“ Wohnservice GmbH.





BA-STUDENTIN MARIA

# Die erste eigene Wohnung

Ein kleiner Ratgeber für die ersten eigenen 4 Wände

**Geschafft! Endlich heißt es „Adé Schule, hallo Welt!“ Nun steht die Ausbildung oder das Studium vor der Tür und damit auch beim ein oder anderen die erste eigene Wohnung.**

Für viele klingt das wie Freiraum, Ruhe, Individualität und vor allem kein „Tu dies, tu das, tu jenes!“ mehr. Die Vorfreude steigt, doch man wird schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Von nun an muss alles selbst organisiert werden: der Einkauf, der Haushalt, die Wäsche. Doch bevor man sich Hals über Kopf in den Umzug stürzt, sollte man wissen, dass man einige Versicherungen abschließen und all die Gebühren selbst tragen muss, es muss ein **Stromvertrag** her, man muss **Internet, Telefon, Fernsehen** beantragen und **GEZ** anmelden und schließlich auch noch **Miete** zahlen.

Schnell breitet sich der Gedanke aus: woher soll ich das ganze Geld nehmen? Zum Glück hat man als Azubi oder Student Anspruch auf gewisse Förderungen, die zumindest was die Frage des Geldes angeht beruhigen können (denn ohne Moos ist ja bekanntlich nichts los). Doch man sollte alles rechtzeitig beantragen, damit es auch pünktlich zum Einzug zur Verfügung steht.

Um das Chaos aus Papierkram in Grenzen zu halten, sind hier zwei Checklisten, damit den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg steht:

## Versicherungen:

- Privathaftpflichtversicherung
- Hausratversicherung
- Krankenversicherung
  - Unfallversicherung
  - Berufsunfähigkeitsversicherung

## Fördermöglichkeiten:

- BAföG  
[www.bafoeg-rechner.de](http://www.bafoeg-rechner.de)
- Wohngeld  
[www.wohngeld.org/wohngeldrechner.html](http://www.wohngeld.org/wohngeldrechner.html)
- BAB  
[www.babrechner.arbeitsagentur.de](http://www.babrechner.arbeitsagentur.de)
- Kindergeld

## Hilfreiche Internetadressen:

- [www.erstewohnung-ratgeber.de](http://www.erstewohnung-ratgeber.de)
- [www.erstewohnung24.de](http://www.erstewohnung24.de)
- [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Wenn es dann doch mal eng wird kann man auch auf einige Spartipps zurückgreifen, die helfen, mit seinem Geld besser umzugehen. Man glaubt gar nicht wo man überall durch geringen Aufwand sparen kann.

Und wenn man am Ende des Monats dann doch noch genug übrig hat, um sich den ein oder anderen Luxus zu leisten, dann ist das doch ein super Gefühl!

[www.erstewohnung24.de/mein-auszug/kosten-auszug/spar-tipps-erste-wohnung](http://www.erstewohnung24.de/mein-auszug/kosten-auszug/spar-tipps-erste-wohnung)



...unsere Azubis machen Zeitung

AZUBI MELANIE



## Der kleine GedankenBLITZ

Was passiert mit dem Wachs der Kerze, wenn sie brennt?



Kerzenwachs wird gewöhnlich aus Paraffin hergestellt.

Paraffin ist eine Mischung aus Kohlenwasserstoffen. Brennen diese, werden sie zu Kohlendioxid und Wasser, welche durch die Temperatur der Flamme dann als Gase in die Luft steigen.



Euer Gedankenblitz



© Photo-K - Fotolia.com

## 3-D Sterne für Weihnachten basteln

Bald ist es wieder soweit, es kommt die schöne Weihnachtszeit. Diesmal habe ich einen Basteltipp für euch, wie ihr schöne Weihnachtssterne basteln könnt.

Das benötigt ihr dafür:

2 Quadrate aus farbigem Papier, die Quadrate können beliebig groß sein, so erhaltet ihr unterschiedlich große Sterne  
1 Schere und Leim

1. ...lege das Quadrat vor dich und falte die beiden Diagonalen



2. ...dann öffnest du das Papier wieder und drehst das Blatt herum, jetzt faltest du die senkrechte und waagerechte Mittellinie



3. ...anschließend schneidest du die senkrechte und waagerechte Faltlinie bis etwa zur Hälfte ein



4. ...falte nun die neuen Ecken zur Faltlinie



5. ...klebe nun diese Dreieckshälften, die einen Sternzacken bilden, übereinander



6. ...wiederhole das Gleiche mit dem anderen Quadrat und klebe die beiden Sterne übereinander



Fertig ist der Doppelstern!

TIPP: Du kannst die Sterne auch mit Glitzer verzieren oder beliebig dekorieren.

# Gartenabfälle sind kein Hausmüll! Ist es Bequemlichkeit oder Ignoranz?



**Wahrscheinlich von beiden etwas, dass manch einen Zeitgenossen, oft still und heimlich, seine Gartenabfälle im Hausmüll entsorgen lässt. Die Gemeinschaft aller Bewohner trägt dann die Entsorgungskosten für etwas, das gar nicht in die Restmüll-Tonne gehört.**

Dabei ist die Entsorgung von Gartenabfällen in Gera so einfach (und preiswert). Mit einer sogenannten Kundenkarte Grünschnitt kann für 12,00 Euro ein Jahr lang sämtlicher Gartenabfall auf den Recyclinghöfen abgegeben werden. Pro Anlieferung kann so bis maximal ein Kubikmeter Grünschnitt entsorgt werden.

## Wo und wie erhalte ich meine Kundenkarte?

Wenn Sie das erste Mal Grünschnitt abgeben wollen, fahren Sie mit diesem zu einem der nachfolgend aufgeführten Recyclinghöfe. Dort bezahlen Sie die 12,00 Euro und können Ihren ersten Grünschnitt bereits abgeben. Die Kundenkarte wird Ihnen nach Anmeldung zugeschickt.

## Wo kann ich Gartenabfälle abgeben?

In Gera wird in den folgenden Recyclinghöfen Grünschnitt entgegengenommen:

<b>Hainstraße 17</b>	Mo. – Fr.	9 – 17 Uhr		Sa.	9 – 14 Uhr
<b>Berliner Straße</b>	Mo., Do. + Fr.	9 – 17 Uhr		Mi.	12 – 17 Uhr
<b>Berta-Schäfer-Straße</b>	Di. – Do.	9 – 17 Uhr		Sa.	9 – 12 Uhr
<b>Auenstraße 55</b>	Mo. – Fr.	9 – 17 Uhr		Sa.	9 – 12 Uhr

Wenn alle Gartenbesitzer künftig ihre kompostierbaren Abfälle auf diese Weise entsorgen, gehen sie Ärger mit ihren Nachbarn aus dem Weg, denn die Entsorgung im Hausmüll verteuert die Betriebskosten aller Bewohner eines Hauses.



## Drei junge Frauen neu in der „Glück Auf“

Die 22-jährige **Annabell Pansa** (Bild mitte) stammt aus Gräfenroda. Nach ihrer Ausbildung zur Immobilienkauffrau in einem Geraer Wohnungsunternehmen verstärkt sie seit Juli unser Team in der Wohnungsverwaltung. Sie übernahm das Aufgabengebiet von Dominique Nagler, die sich im Moment in Elternzeit befindet.

Die Geraerin **Julia Schwendel** (links im Bild) absolviert seit dem 1. August in unserer Genossenschaft eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau.

**Maria Kämmer** (rechts) zog von Steinbach-Hallenberg nach Gera. Sie hat sich für ein duales Bachelorstudium in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft an der Berufsakademie in Gera entschieden. Die „Glück Auf“ wird in den kommenden drei Jahren ihr Praxispartner sein.





  
**Hier wohnt das WIR!**  
 Ihre Genossenschaften in Gera

**WIR-IN-GERA.de**

## 2. WIR-Aktionstag

**1000 Besucher folgten in diesem Jahr dem Aufruf der Geraer Wohnungsgenossenschaften und besuchten am 18. Oktober den 2. Familienaktionstag im Industriebau Golde in der Wiesestraße.**

Die Wohnungsgenossenschaften informierten an ihren Ständen rund ums genossenschaftlichen Wohnen, Mitarbeiter berieten vor Ort und auch die druckfrische ServiceCard wurde vorgestellt. Die fünf Genossenschaften brachten auch Geschäftspartner mit und luden Geraer Unternehmen ein, sich gemeinsam zu präsentieren. Die Zusammenarbeit mit den Betreiberinnen des Flohmarktes „Sale and the City“, erwies sich als eine gute Entscheidung, durch den Markt erfolgte bereits ab 10 Uhr ein regelrechter Besucheransturm. Ein vielseitiger Tag mit tollen Aktionen, Attraktionen und Vorträgen zum Thema Gesundheit, Freizeit und gesunde Lebensweise sowie Spiel und Spaß für die Jüngsten, der für Veranstalter und die Besucher ein voller Erfolg war.



*Viele interessierte Besucher kamen zum Aktionstag, auch die Oberbürgermeisterin Dr. Viola Hahn besuchte nach der Eröffnung die Messestände*

**Die Geraer Wohnungsgenossenschaften**

## Zahlen + Fakten

**Wohnungen gesamt:**

- › 13.475  
jeder 4. Geraer wohnt in einer Genossenschaftswohnung

**Mitglieder:**

- › 13.142

**Beauftragte Bauleistungen 2013:**

- › ~ 18 Mio. €

**Sponsoring für Kunst, Kultur und Sport in Gera:**

- › 50.000 €  
z.B. Geraer Songtage,  
Bergmännische Weihnacht im KUK

**gemeinsame Mitgliedschaften:**

- › Förderverein der Berufsakademie
- › Studenten-Förderverein Gera e.V.
- › Ja – für Gera e.V.

# kaufen & sparen

## ServiceCard – Preisvorteil für Mitglieder



Die WIR-Genossenschaften in Gera wollen ihren Mitgliedern auch in den kommenden Jahren attraktive Angebote bieten. Mit der ServiceCard erhalten Genossenschaftsmitglieder lukrative Rabatte von Geraer Geschäften und Dienstleistern.

**Es ist IHR Vorteil vom WIR!**

Die Karte ist zugleich die Mitgliedskarte der Genossenschaft. Bei Vorlage erhalten Sie bei allen Partnern attraktive Sonderkonditionen. Mit allen Anbietern wurden Sofortrabatte vereinbart. Der finanzielle Nutzen ist damit für Sie sofort sichtbar. Als Genossenschaftsmitglied profitieren Sie von dieser starken Gemeinschaft.

### Folgende Partner beteiligen sich an der Aktion:

- |  |  |
|--|--|
| <p><b>TOOM Baumarkt</b><br/>Theaterstraße 70, 07545 Gera</p> <p><b>MEDIMAX Gera</b><br/>Braustraße 8, 07545 Gera;<br/>Heinrichstraße 30, 07545 Gera</p> <p><b>BRS Komplettservice</b><br/>Gewerbepark Keplerstraße 46, 07549 Gera</p> <p><b>Blütenhaus Gera</b><br/>An der Beerweinschänke 4, 07554 Gera</p> <p><b>Arcaden Apotheke</b><br/>Heinrichstraße 30, 07545 Gera</p> <p><b>Weißborn Delikatessen</b><br/>Große Kirchstraße 15, 07545 Gera</p> <p><b>Pflegeleicht</b><br/><b>Meisterbetrieb für Textilreinigung</b><br/>Pfortener Straße 5, 07545 Gera</p> | <p><b>Augenoptik Ulm</b><br/>Lasurstraße 27, 07551 Gera</p> <p><b>Connys Reisewelt</b><br/>Str. der Völkerfreundschaft 33, 07551 Gera</p> <p><b>Dietz Umzüge</b><br/>Wiesestraße 14, 07570 Harth-Pöllnitz</p> <p><b>Fitness Company</b><br/>Theaterstraße 70, 07545 Gera</p> <p><b>UCI Kinowelt</b><br/>Reichstraße 3, 07545 Gera</p> <p><b>Bike House Weiser</b><br/>Heinrichstraße 68, 07545 Gera</p> <p><b>XXXL electro GmbH</b><br/>Adam-Opel-Straße 1, 07552 Gera/Bieblach</p> <p><b>GTI – Gesundheitstreff Impuls</b><br/>Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 16, 07545 Gera</p> |
|--|--|

# Treff Sieben

Begegnung im Zentrum

Programm **Dezember + Januar + Februar**

Wiederkehrende Veranstaltungen

## Kaffeeklatsch

...mit Kaffee, Kuchen und wer möchte – Spiel und Spaß mit Rommé, Knobelbecher und Canasta...  
jeden Donnerstag, **15.00 Uhr**

## Gedächtnis- und Konzentrationstraining

Aufmerksamkeitstraining und Gehirnjogging  
...mit unserer Expertin Renate Schaub (1,00 €)  
Die., **15.00 Uhr** | **02.12.2014** | **06.01.2015** | **03.02.2015**

## Fit im Alter

Entspannungs- und Fitnessübungen für jeden Tag  
...mit Steffi Flache (1,00 €)  
Die., **15.00 Uhr** | **09.12.2014** | **23.12.2014** | **13.01.2015**  
| **27.01.2015** | **10.02.2015** | **24.02.2015**

## Spielenachmittag

...ob Skat, Doppelkopf, Rommé – jeder der gern in Gesellschaft spielt, ist eingeladen!  
Mi., **15.00 Uhr** | **14.01.2015** | **11.02.2015**

Veranstaltung des Monats

## Adventsdisco

Ein vorweihnachtlicher Tanznachmittag mit der Diskothek „Heimatecho“  
Die., **16.12.2014** | **15.00 Uhr** | **2,00 €**



## Kabarett Fettnäpchen

von und mit: Eva-Maria Fastenau  
„Es wird schon wieder.“  
Eine Sprechstunde ohne Chipkarte“  
Die., **20.01.2015** | **15.00 Uhr** | **12,- €**  
Vorverkauf im „Treff Sieben“  
hat schon begonnen!



Unser Tipp: das ideale Weihnachtsgeschenk. ★★

## Weiberfastnacht

...ein lustiger Nachmittag läutet die närrische Zeit ein.  
Do., **12.02.2015** | **15.00 Uhr**

## Geras Brücken

Frau Strauß-Eberhard hält einen interessanten Vortrag über verschiedenen Brückenbauwerke unserer Stadt.  
Die., **17.02.2015** | **15.00 Uhr** | **2,00 €**

Änderungen im Veranstaltungsprogramm vorbehalten!

Kontakt: **Isolde Döring, Telefon 0176 46531784**

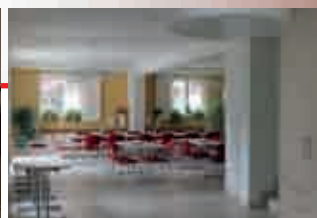
## Wir bieten Ihnen Platz zum Feiern.

Sie planen eine Familienfeier, eine Veranstaltung im Verein oder ein Firmenjubiläum und suchen noch die passende Räumlichkeit?

Dann schauen Sie doch mal im „Treff Sieben“, der Begegnungsstätte der WBG „Glück Auf“ Gera eG vorbei!

### „Treff Sieben“ – Begegnung im Zentrum:

- zentrale Lage, direkte Straßenbahnbindung, Zugang barrierefrei
- Sitzmöglichkeiten für bis zu 35 Personen mit individuellen Bestuhlungsvarianten
- voll ausgestattete Küche mit Geschirrspüler, Kaffeemaschine, Herd und Mikrowelle
- Nutzung täglich bis 22.00 Uhr möglich



**WBG „Glück Auf“ Gera eG**

Berliner Straße 5, 07545 Gera  
Telefon 0365 83330-0

[www.glueckaufgera.de](http://www.glueckaufgera.de)

Mo. + Mi. 9 – 16 Uhr

Di. + Do. 9 – 18 Uhr

Fr. 9 – 12 Uhr